

Bürgerforum Bad Herrenalb e.V.
Protokoll
Jahreshauptversammlung 24.02.2015

Beginn: 19,00 Uhr
Ende: 21,25 Uhr
Anwesende: 17 Teilnehmer, Fr. Wilcke bis 19:15

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass der Verein derzeit 30 Mitglieder zählt. Neben einigen Austritten (Ortswechsel/gesundheitliche Probleme) sind Neueintritte zu verzeichnen; deren Beiträge wurden für das laufende Jahr erhoben. Die finanzielle Grundlage kann als gut bezeichnet werden. Herr Domke stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Wird an das Ende der vorgeschriebenen Tagesordnungen zum Thema Verschiedenes angegliedert.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfung und

TOP 4: Bericht der Kassenführung werden gemeinsam behandelt.

Die Kassenprüfung hat unmittelbar vor Sitzungsbeginn durch Fr. Wilcke ohne Einwände stattgefunden.

Die 1. Kassiererin, Frau Malorny gibt folgende Zahlen bekannt:

Einnahmen gesamt:	5.155,53 €
Spenden aus BI- Zeit:	3.220,00 €
Spenden für das Bürgerforum:	380,00 €
Mitgliedsbeiträge:	1.060,00 €
Ausgaben:	4.846,85 €
(entfallen auf Kontoführung 88,50 €; siehe später)	
Werbungskosten für Bürgerentscheid:	2.998,65 €
Werbungskosten für Gemeinderatswahlen:	777,09 €
Eintrag e.V.:	52,00 €
Einstellung Homepage:	68,48 €
Anzeigen:	139,23 €
Abschlußfeier BI:	55,50 €
Kleine Wahlfeier BF:	368,90 €
Kontostand zum 31.12.2014	308,68 €

Es wird besonders hervorgehoben, dass einige Vorstandsmitglieder Kosten für diverse Aktivitäten übernommen haben, ohne diese dem Bürgerforum in Rechnung zu stellen. Die drei gewählten Stadträte haben die Danksagung als Presseveröffentlichung durch Spenden finanziert.

TOP 5: Entlastung der Kasse

TOP 6: Teilentlastung der Beisitzer

Entlastung der Kassenprüfung/Kassenführung und Vollentlastung der Beisitzer erfolgen einstimmig.

Laut Herrn Domke ist es üblich einen Kassenprüfer/-prüferin bei eingetragenen Vereinen zu bestimmen, daher wird beschlossen eine Kassenprüfer zu wählen. Herr Rotfuß stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Domke erläutert die Diskussionen mit dem zuständigen Finanzamt Pforzheim zum Thema Gemeinnützigkeit um hier u.a. Spendenquittungen. Z.Zt. kann der Verein als „Wählergemeinschaft“ Spendenquittungen erstellen, die auf dem vorgeschriebenen Formular vom FA anerkannt werden. Zur Gemeinnützigkeit des Vereins wird seitens des BF weiter verhandelt. Diese Anerkennung würde Kontoführungskosten bei der Sparkasse sparen.

TOP 7: Neuwahlen der Beisitzer, Schriftführer

Diskutiert werden die verschiedenen und vielfältigen Aufgaben der Schriftführerin (Frau Gabriel). Wegen der zeitlichen Beanspruchung ist niemand bereit, die Position eines 1. Schriftführers/einer Schriftführerin zu übernehmen. Somit bleibt Frau Gabriel die 2. Schriftführerin, da die 1. Schriftführerin, Fr. Krüsselsberg, durch Umzug uns verlassen hat. Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Die Wahl von H. Meinhold zum Beisitzer erfolgt einstimmig. Herr Meinhold nimmt die Wahl an.

TOP 8: Satzungsänderung

Die neue Anzahl und der Name der Vorstandsmitglieder wird dem Vereinsregister mitgeteilt werden. Eine Änderung der Satzung erfolgt soweit erforderlich durch Einberufung im Laufe des Jahres zu einer Mitgliederversammlung.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden gleichzeitig mit

TOP 9: Verschiedenes

Herr Domke berichtet zunächst über den „Einstieg“ der drei BF-Mitglieder im Gemeinderat, die in allen Ausschüssen vertreten sind, mit einem Mitglied auch im Aufsichtsrat der Stadtwerke. Hierzu und zu weiteren angeschnitten Themen des Herrn Domke macht im Verlauf der Diskussion Herr Tockhorn ebenfalls Ausführungen.

Es werden nach den Darlegungen beider Herren folgende Themen angesprochen und in der Runde diskutiert:

- Stadtentwicklung
- Wohnkultur
- stärkere Kontrolle der Stadtverwaltung
- Forderung von Transparenz der Stadtverwaltung den Bürgern gegenüber
- Gartenschau 2017, u.a. Gründung eines Ausschusses und Organigramm
- Ankauf von Grundstücken durch die Stadt auf der Falkenwiese, öffentlich gemacht
- Baugebiet Rennberg, problematische Erschließung
- Baustelle gegenüber dem Kurhaus, problematische Entwicklung
- langfristiges Ziel: Abschaffung von nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates

Erwünscht wird generell, dass die drei Stadträte nicht ausschließlich Vorschläge für Sitzungen des Gemeinderats formulieren, sondern Mithilfe / Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder erhalten; bisher gibt es kaum eine Rückkopplung.

Allgemein befürwortet werden mehr Veranstaltungen des BF. Dazu sind ALLE Mitglieder und interessierte Bürger eingeladen zu unseren „Stammtischen“ zu kommen. Daraus könnten sich kleine Arbeitskreise zu den verschiedensten Themen bilden. Die Themen sollen nicht

(kleine) einzelne Projekte beinhalten, sondern durch umfassendere Formulierungen alle Mitglieder und auch Interessenten aus der gesamten Bürgerschaft der Stadt Bad Herrenalb einschließlich der Ortsteile zur Teilnahme zu aktivieren.

Beispiel: Stadtentwicklung (oder eindeutiger formuliert: Gemeinde-Entwicklungen). Es soll versucht werden, dass sich die Herren Domke, Rappold und Strahm nach Möglichkeit vor Stammtisch-Terminen zusammenfinden, um relevante Themen herauszuarbeiten.

Es wird einvernehmlich angestrebt, nach Abschätzung aller Möglichkeiten monatlich einen Stammtisch abzuhalten.

Als Termin für die nächste Zusammenkunft wird vereinbart
Dienstag, 31. März 2015, 19,00 Uhr.

Bad Herrenalb, den 24.02.2015
Für das Protokoll:
(Winni Schunck / Domke)